

Zellenradschleuse A

Zum Fördern und Dosieren von
pulverförmigen bis grobkörnigen Schüttgütern



ZELLENRADSCHLEUSE A

ANWENDUNGSGEBIET:

Die Zellenradschleuse dient zum volumetrischen Dosieren von Schüttgütern. Unterschiedliche Zellenräder, kombiniert mit einer Drehzahlanpassung, ermöglichen ein feines Abstufen der Durchlaufleistung.

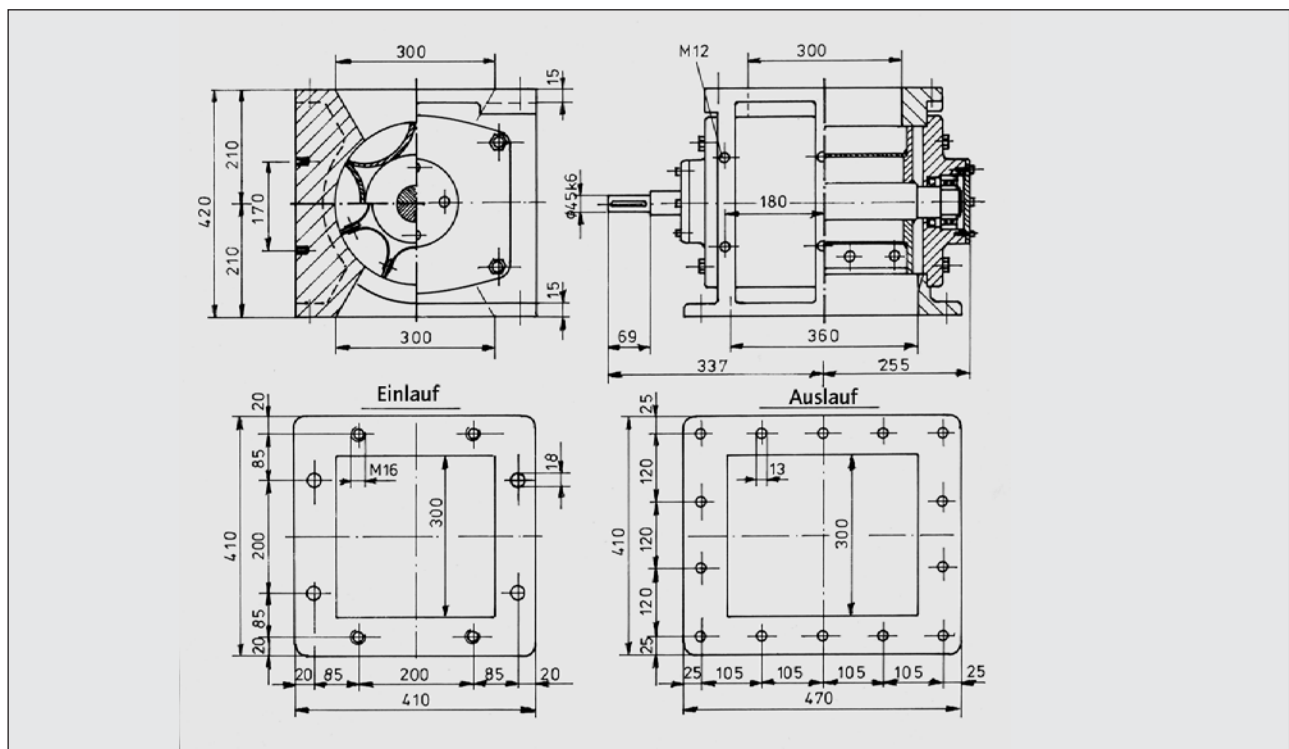
WERKSTOFF:

Gehäuse + Lagerdeckel: Grauguß oder Edelstahlguß
 Zellenrad: Stahl oder rostfreier Stahl zum Teil mit Vulkollan-Dichtleisten

BESONDERE MERKMALE:

Das Zellenrad ist mit großzügig dimensionierten, dauergeschmierten Wälzlagern gelagert, die durch Radialdichtringe abgedichtet werden. Die geschlossene Ausführung des Zellenrades und die hohe Paßgenauigkeit von Gehäuse zu Zellenrad gewähren eine gute Dichtheit.

MASSZEICHNUNG



MASSTABELLE

Typ	Gesamt- höhe (mm)	Gesamt- länge (mm)	Gesamt- breite (mm)	Einlauf (mm x mm)	Fördervol. pro Umdrehung (l)	theoret. Fördervol. bei 25 Upm (m ³ /h)
A 200/0,6	300	520	310	200 x 200	0,6	1,0
A 200/1,8	300	520	310	200 x 200	1,8	3,5
A 200/3,2	300	520	310	200 x 200	3,2	6,0
A 200/4,3	300	520	310	200 x 200	4,3	7,5
A 300/7,4	420	595	410	300 x 300	7,4	12
A 300/11,4	420	595	410	300 x 300	11,4	18
A 300/13	420	595	410	300 x 300	13	20
A 350/18	480	690	410	350 x 350	18	25
A 350/24	480	690	410	350 x 350	24	35